

**GEMEINDE OSTSEEBAD AHRENSHOOP
STRANDAUFANG 12
FÖRDERANTRAGSUNTERLAGEN ZUR UNTERSTÜTZUNG
KLEINER FISCHWIRTSCHAFTLICHER UND TOURISTISCHER
INFRASTRUKTUR**

Auftraggeber:

Gemeinde Ostseebad Ahrenshoop
Kirchnersgang 2
18 347 Ostseebad Ahrenshoop

- | | | |
|--------------------------------|---------|---------------------------|
| - Erläuterungsbericht | | aufgestellt am 02.10.2012 |
| - Kostenschätzung nach DIN 276 | | aufgestellt am 02.10.2012 |
| - Entwurf Strandaufgang 12 | A 01.00 | aufgestellt am 02.10.2012 |

dierk evert

dipl.-ing.

GARTEN- UND LANDSCHAFTSARCHITEKT

18528 LIETZOW/RÜGEN WALDSTR. 51 A TEL. 038302 - 20 61 & 20 96 FAX 30 75

BV: Gemeinde Ostseebad Ahrenshoop Strandaufgang 12

Vorhandene Situation

Mit stetig zunehmender Gästezahl mehren sich bei der Kurverwaltung des Ostseebades Ahrenshoop die Nachfragen nach Möglichkeiten des Angeltourismus in der Ostsee mit eigenem Boot.

Die 5 in der Gemeinde ansässigen gewerblichen Fischer reklamieren die ungenügenden Strandzufahrtsmöglichkeiten.

Die Gemeinde verfügt derzeit nicht über einen geeigneten Strandaufgang, mit Ausbaustatus und rückwärtiger Lage eines entsprechenden Stellplatzes für Angeltouristen, der geeignet ist, eigene Boote ins Wasser zu setzen und damit für den Angeltourismus ein weiteres Angebot vorzuhalten.

Planungsziel

Nach eingehenden Recherchen ist der Strandaufgang 12 in Ahrenshoop Ost geeignet, sowohl durch Befestigung des Strandaufganges, wie durch Nutzung des gemeindeeigenen Parkplatzes an der Kurverwaltung und in Verlängerung der Straße: „Kirchnersgang“ eine befestigte Überfahrt zu schaffen

Die Maßnahme soll kurzfristig realisiert werden, unter Inanspruchnahme von Förderung nach der „Richtlinie zur Förderung der Fischerei und Fischwirtschaft vom 24.02.2011“

- Pkt. 2.10 .nachhaltige Entwicklung der Fischereiwirtschaftsgebiete
- Pkt. 2.10.5 Unterstützung kleiner fischwirtschaftlicher und touristischer Infrastruktur.

Die erforderlichen Eigenmittel werden über den kommunalen Eigenbetrieb der Kurverwaltung zur Verfügung gestellt.

Maßnahmebeschreibung

Der Abgang 12 ist unbefestigt. Die öffentliche Wegefläche bis zum Anschluss an Kirchnersgang ist als geschotterte Wegeflächen teilversiegelt.

Es ist beabsichtigt, den Strandübergang in den mit dem StALU Stralsund in anderen Küstenabschnitten bereits abgestimmten Ausbauarten mittels Betonspurplattenelementen von 3 m x 1 m x 0,2m in der Ausbauvariante für 40 to (auch als Havarieüberfahrt nutzbar) auszubauen.

Diese Elemente sollen auf dem geplanten, vorhandenen Strandübergang verlegt werden.

Die Spurplatten werden seitlich, wie am seeseitigen Kopfende mit senkrecht verlegten 1 m tiefen Elementen als Bordstein eingefasst.

Die letzten seeseitigen 5 m werden dabei soweit abgesenkt, dass sie zum Ausbauende 50 cm unter dem Strandniveau liegen und mit Seesand überdeckt werden.

Dadurch wird verhindert, dass es bei Hochwasser oder Sturmfluten zu Auskolkungen oder Freilegen und Verbringen der Elemente kommen kann.

Wegeflächen

Die runde Wegefläche zwischen Kirchnersgang und dem Strandübergang wird im frostsicheren Ausbau von 55 cm mit folgendem Profil ausgebaut :

- 8 cm Betonpflaster mit Granitgroßpflastereinfassung und Betonrückenstütze
- 3 cm Pflastergrand
- 15 cm Tragschicht Schotter 2 / 45
- 29 cm Frostschutzschicht 2 / 32
- 55 cm Gesamtaufbau

Die Betonspurelemente von 3,0 m x 1,0 m und 0,20 m Stärke werden auf zu fertigendem Sandplanum verlegt und mit senkrecht verlegten Elementen eingefasst.

Die zu schaffenden Sitzplatzbereiche werden aus Riffelbohlenbelegen hergestellt, die lose auf zu schaffendem Sandplanum verlegt werden.

Entwässerung

Die Entwässerung erfolgt durch seitliches Gefälle in den unbefestigten Randbereichen

Baukonstruktion, Ausstattung

Baukonstruktionen und Ausstattungen werden mit dem neu zu errichtenden Dünenzaun, Hinweisschilder für den Parkplatz, Strandaufgang und Benutzerordnung, wie einem Schaukasten mit Hinweisen für den Angelsport auf der Ostsee berücksichtigt.

Ferner sind in der Kostenschätzung 13 Sitzbänke, wie 1 Papierkorb und 25 Fahrradanhängerbügel vorgesehen.

Naturschutzrechtliche Eingriffs- / Ausgleichsmaßnahmen

Naturschutzrechtliche Eingriffs- / Ausgleichsmaßnahmen werden mit 3 % der Baukosten vorgesehen. Die konkrete Abstimmung erfolgt mit der Genehmigungsplanung.

Baukosten

Die ermittelten Nettobaukosten nach Kostenschätzung auf der Grundlage der DIN 276 stellen sich wie folgt dar (Siehe Anlage)

Nettobaukosten	71.701,91 €
Baunebenkosten	<u>11.472,31 €</u>
Gesamtkosten Netto	83.174,22 €
Umsatzsteuer	15.803,10 €
Zur Rundung	<u>+ 22,68 €</u>
Gesamtbaukosten Brutto	99.000,00 €

Bauzeit

Die Maßnahme soll nach Förderzusagen, möglichst noch 2013 realisiert werden.

Aufgestellt : Lietzow, den 02.10.2012



Ostseebad Ahrenshoop Strandaufgang 12

Kostenberechnung nach DIN 276

Kosten- gruppe	Leistungsbeschreibung	Anzahl	Einheit	EP netto in €	Gesamtpreis netto
210	Herrichten und Erschließen				
	<u>Sicherungsmaßnahmen</u>				
01.21.1001	Schutz Versorgungsleitungen	1,00	psch.	150,00	150,00 €
	<u>Herrichten Geländeoberfläche</u>				
01.21.4001	Baugelände abräumen, Steine, Mauerreste, Schutt und Unrat aufnehmen und entsorgen	1,00	psch.	300,00	300,00 €
Zwischensumme 210					450,00 €
510	Geländeflächen				
	<u>Geländebearbeitung</u>				
01.51.1001	Auskoffern Flächen (95,00m ²) für Betonpflaster im Bereich der Zufahrt 55 cm	52,50	m ³	12,00	630,00 €
	<u>Vegetationstechnische Bodenbearbeitung</u>				
Zwischensumme 510					630,00 €
520	Befestigte Flächen				
	<u>Zufahrt</u>				
01.52.2001	Spurplatten als Belagsoberfläche für befahrbaren Strandzugang 12, 3,40 m breit mit senkrecht gestellten Spurplatten als Einfassung liefern u. einbauen	272,00	m ²	98,00	26.656,00 €
01.52.2002	Befestigung der Zufahrt mit Betonrechteckpflaster inkl. Unterbau	52,50	m ²	75,00	3.937,50 €
01.52.2003	Randefassung Großsteinzeile liefern und einbauen	35,00	m ²	20,00	700,00 €
	<u>Sitzplatzflächen</u>				
01.52.4001	Riffelbohlenbelag aus Bangjireibohlen auf Unterkonstruktion lose verlegt	100,00	m ²	125,00	12.500,00 €
Zwischensumme 520					43.793,50 €
530	Baukonstruktionen in Außenanlagen				
	<u>Einfriedungen</u>				
01.53.1005	Dünenschutzzaun erneuern liefern u. einbauen	160,00	m	22,50	3.600,00 €
Zwischensumme 530					3.600,00 €
550	Einbauten in Außenanlagen				
	<u>Ausstattung</u>				
01.55.1001	Abfallbehälter liefern u. ortsfest einbauen	1,00	Stück	800,00	800,00 €
01.55.1002	Lehnbänke liefern u. einbauen	13,00	Stück	1.200,00	15.600,00 €
01.55.1003	Schaukasten inkl. Fundamente liefern und einbauen	1,00	Stück	600,00	600,00 €
01.55.1004	Verkehrszeichen Parplatzbeschilderung, Hinweisschilder liefern und einbauen, inkl. Fundament	3,00	Stück	255,00	765,00 €
01.55.1005	Fahrradanlehnbügel	25,00	Stück	75,00	1.875,00 €
Zwischensumme 550					19.640,00 €
590	Sonstige Maßnahmen im Außenbereich				
	<u>Baustelleneinrichtung</u>				
01.59.1001	Baustelleneinrichtung	1,00	psch.	1.500,00	1.500,00 €
Zwischensumme 590					1.500,00 €
Zwischensumme					69.613,50 €
	<u>Zusätzliche Maßnahmen</u>				
01.59.8001	Naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen 3% von 69.613,50 €	1,00	psch.	2.088,41	2.088,41 €
Zwischensumme 590					2.088,41 €

Kosten- gruppe	Leistungsbeschreibung	Anzahl	Einheit	EP netto in €	Gesamtpreis netto
Nettobaukosten in Euro:					71.701,91 €
01.70	Baunebenkosten				
<u>Architekten und Ingenieurleistungen</u>					
01.73.1001	Honorar Freianlagen 16,0% der Bausumme	1,00	psch.	11.472,00	11.472,00 €
Zwischensumme 01.70					11.472,00 €
Summe netto in Euro:					83.173,91 €
Mwst. 19 %					15.803,04 €
Rundungsbetrag:					23,05 €
Summe brutto in Euro:					99.000,00 €

Aufgestellt: Lietzow, den 02.10.2012



